

WORTGOTTESFEIER

EINGANGSLIED (Antiphon zum Introitus)

Sinnend

Zuerst S: Sei-nes Herzens Sinnen / wal-tet von
rit. a tempo

Geschlecht zu Geschlecht, / ih-re See-len
dem To-de zu ent-rei-ßen / und
sie zu näh-ren in ih-rem Hun-ger.

Alle wiederholen: „Seines Herzens Sinnen...“ (Ps. 32, 11 u. 19.)
Dann Schola: Erweiterungs-Psalmenge Seite 23

ANTWORTLIED (Graduale-Responsum)

Ruhig.

Zuerst S: Gütig und gerecht ist der Herr; / drum
weist Er im Ge-setz den Ir-ren-den den Weg.

Alle wiederholen: „Gütig und gerecht...“

s: Die Wil-li-gen, die lenkt Er in Ge-rech-
tig-keit, / die Sanften lehrt Er Sei-ne Pfa-de.

Alle wiederholen: „Gütig und gerecht...“ (Ps 24, 8-9.)

8
Mit großer Ruhe.

s: Al - le - lu - ja, / Al - le - lu - ja,

A: Al - le - lu - - - ja!
Langsam.

v: Nehmt Mein Joch auf euch und lernt von Mir, /
denn Ich bin sanft - mü - tig und de - mü -
Mit großem Ausdruck.

tig von Her-zen. / So wer-det ihr Ru-
he fin-den für eu - re See - len.

Alle wiederholen: alle drei Alleluja (wie oben)!

OPFERGANGSLIED (Antiphon zum Offertorium)

Mit großem Ausdruck, langsam. (Zur Osterzeit siehe Seite 20.)

Zuerst S: Schmähung und Leid hat Mein Herz
zu er-war-ten; / da schau Ich aus, / ob
ei-ner Mit-leid mit Mir ha-be, / nie-
mand kommt. / Ich su-che ei-nen, der
Mich trö-stet, / und fin-de kei-nen.

(Ps. 68, 21.)

Alle wiederholen: „Schmähung und Leid...“

Dann Schola: Erweiterungs-Psalmenge Seite 23

KOMMUNIONSLIED – Communio

(Antiphon während des Kommunionempfanges)

Wir singen den verheißungsvollen Begleitgesang zum
Opfermahl und empfangen den Leib des Herrn als
Medizin und Nahrung, als Schutz und Kraft, als Unter-
pfand der Auferstehung und der ewigen Herrlichkeit,
zur Vereinigung mit Christus und den Christen. Dann
halten wir stille Danksagung.

Berichtend... (Zur Osterzeit siehe Seite 20)

Zuerst S: Ei-ner der Sol-da-ten / öff-ne-te
mit ei-ner Lan-ze Sei-ne Sei-te, / und so-
Bedeutungsvoll, langsam.
gleich kam Blut und Was-ser her-aus.

(Joh. 19, 34.)

Alle wiederholen: „Einer der Soldaten...“

Dann Schola: Erweiterungs-Psalmenge Seite 23

SCHOLA – Erweiterungs-Psalmenge

(Es werden immer nur so viele Psalmverse genommen,
als leicht möglich sind, so daß noch Besinnungspausen
bleiben! Meist werden je zwei Verse gesungen.)

ZUM EINGANGSLIED

1. Freu-et euch im Herrn, ihr Ge-rech-ten:
2. Wahrheit ist das Wort des Herrn - :

1. Lobgesang ist Pflicht der Gu-ten.
2. und all Sein Tun ist Treu-e.

ZUM OPFERGANGSLIED

3. Errette mich, o Gott,
Ich richte mein Gebet an Dich, o Herr:
4. Die Wasser gehen mir ans Leben.
Die Zeit der Gnade ist jetzt da durch Dein Erbarmen.

ZUM KOMMUNIONSLIED

5. Glückselig das Volk, dessen Gott der Herr ist:
Aus Todesnot wird Er sie retten:
6. Das Volk, das sich der Herr zum Eigentum erkoren,
Wird nähren sie in ihrem Hunger.
7. In Ihm frohlocket unser Herz:
Und wir vertrauen fest auf Seinen heiligen Namen.
8. Laß Deine Gnade walten über uns, o Herr:
Die wir ja stets auf Dich vertrauen.
9. Ehre sei dem Vater und dem Sohne:
und dem Heiligen Geiste.
10. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit:
und in Ewigkeit. Amen.

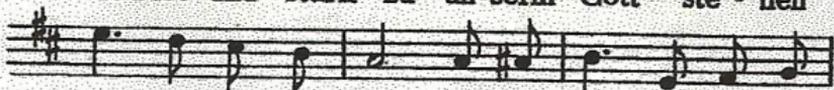


461 Auf zum Schwure

(E)



1. Auf zum Schwu-re, Volk und Land, heb zum
2. Wun-der-mäch-tig im-mer-fort warst Du
3. Fest und stark zu un-serm Gott ste-hen



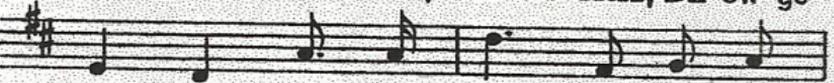
Him-mel Herz und Hand! Was dem Hei-land du ge-
stets des Vol-kes Hort, in der Not und Kriegsge-
wir trotz Hohn und Spott, fest am Glau-ben hal-ten



lobt, sei in ew'-ger Treu' er-probt. Ja, wir
fahr schirm-test Du uns im-mer-dar. Drum ge-
wir, uns-res Vol-kes schön-ster Zier. Drum ge-



schwö-ren heut auf's neu-e, Je-su Herz, Dir ew'-ge
lo-ben wir auf's neu-e, Je-su Herz, Dir ew'-ge
lo-ben wir auf's neu-e, Je-su Herz, Dir ew'-ge



Treu-e! Ja, wir schwö-ren heut auf's
Treu-e! Drum ge-lo-ben wir auf's
Treu-e! Drum ge-lo-ben wir auf's



1.-3. neu-e, Je-su Herz, Dir ew'-ge Treu-e!

4. Auf dem weiten Erdenrund gibt es keinen schönern
Bund. Lästern uns die Feinde auch, Treue ist der
Christen Brauch. [: Drum geloben wir aufs neue, ... :]